

Nachrichten aus unserer Gemeinde

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der diesjährige Winter machte seinem Namen nach Jahren der Enthaltbarkeit wieder einmal alle Ehre und erfreute mit dem reichlichen Schneefall und der trockenen Kälte vor allem die Kinder. Die diesjährige Eisbahn wurde wiederum am Hartplatz der Sportanlage an der Grundschule aufgebaut. Jugendbeauftragte Martina März und Gemeinderat Hans Eckl sorgen schon frühzeitig dafür, daß die Bahn befüllt werden konnte. Jetzt endlich kam die erwartete Kälte und ließ das Wasser bis zum Grund zufrieren.

„Bahnchef und Eismeister“ Alois Steinbrunner kontrollierte täglich den Eisstand und den Zustand des Eises. Seither schnüren die Kinder ihre Schlittschuhe und gehen aufs Eis. Über die tägliche Belegung der Eisbahn, schon an den Vormittagsstunden durch die Grundschule und auch durch den Kindergarten und nachmittags bis in die Abendstunden sind besonders Bürgermeister Robert Putz und die Gemeinderäte erfreut.



Kundenwarnung Ortsplan Schönau

Wie wir erfahren haben, versucht aktuell eine Firma mit unerlaubten Werbeanrufen an Anzeigenverträge zu kommen. Sie erwecken den Anschein, im Auftrag der Fa. „Stadtplan.de“ oder im Auftrag der Gemeinde Schönau zu handeln.

Es wird vermutet, dass sich diese Firma ein Exemplar des aktuellen Ortsplanes besorgt haben. Am Telefon versucht dann ein/e Mitarbeiter/in dieses Verlages den Eindruck zu erwecken, als ob es sich um eine Verlängerung der Anzeige im Faltplan handelt.

Zur Zeit ist von der Seite der Firma „Stadtplan.de“ aus und auch von der Gemeinde Schönau aus aktuell keine Neuauflage des Planes oder eine Verlängerung geplant!!! Bitte seien Sie vorsichtig, wenn Sie telefonisch zu einer Unterschrift auf einem Fax oder E-Mail aufgefordert werden. Meistens handelt es sich hierbei um unseriöse Verlage die mit unlauteren Methoden, die versuchen an Aufträge zu kommen.

Vertragsabschlüsse werden in der Regel auch immer bei einem persönlichen Besuch eines Außendienstmitarbeiters der Firma Stadtplan.de getätigt.

Mikrozensus 2019 im Januar gestartet

Auch im Jahr 2019 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrer Krankenversicherung befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2019 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien, ermittelt. Der Mikrozensus 2019 enthält zudem noch Fragen zur Krankenversicherung. Neben der Zugehörigkeit zur gesetzlichen Krankenversicherung nach Kassenart werden auch die Art des Krankenversicherungsverhältnisses und der zusätzliche private Krankenversicherungsschutz erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung. Wie das Bayerische Landesamt für Statistik weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurde, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlrates verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund versteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für bis zu vier aufeinander folgende Jahre. Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2019 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Aus dem Gemeinderat

In der zweiten Sitzung des laufenden Jahres hatte sich der Gemeinderat mit einer umfangreichen Tagesordnung zu beschäftigen. Zu Beginn gab das Gremium seine Zustimmung für die Ersatzbeschaffungen eines Rasentraktors der Marke „KUBOTA“ für die Grünpflege der öffentlichen Anlagen, Gras- und Rasenflächen sowie eines Werkstattwagens der Marke „FORD TRANSIT CUSTOM 300 L 1“ mit integrierter Werkstatteinrichtung. Den Rasentraktor mit Straßenzulassung und 30 PS-Dieselmotor liefert die Firma Josef Schmied aus Bruck, Schönau und den Werkstattwagen mit 2,0 l TDCI-Motor, 130 PS und Automatikgetriebe liefert die Firma Anton Stallhofer aus der Industriestraße, Schönau.



Beraten hat der Gemeinderat seine Stellungnahme zur Fortschreibung des Regionalplans für die Region 13 „Landshut“. Insbesondere stellte das Gremium fest, daß die tragenden Säulen des neuen Kapitels B III „Soziales, Gesundheit, Bildung und Kultur“ auch bisher schon für die Entwicklung der Gemeinde und seine Infrastruktur von wesentlicher Bedeutung waren. So wird im sozialen Bereich ein Seniorenwohnprojekt umgesetzt und die Möglichkeit zur Errichtung kleinerer Mietwohnungen eingeräumt. Für den Bereich der Gesundheit hat die Gemeinde sich sehr intensiv um die Ansiedelung wieder einer hausärztlichen Praxis bemüht, die sogar ab April ihre Öffnungszeiten deutlich ausweitet (siehe Bekanntmachung in diesem Blatt dazu); überdies wurde im Vorjahr ein Gesundheitszentrum mit einer Physiotherapiepraxis, einer Praxis für medizinische Fußpflege und eine Naturheilpraxis für traditionelle Chinesische Medizin eröffnet. Der Erhalt der Grundschule ist ein Hauptaugenmerk der politischen Entscheidungen; dazu soll ab kommenden Herbst zur bestehenden Mittagsbetreuung auch eine Nachmittagsbetreuung angeboten werden. Und schließlich bestehen eine Pfarr- und Gemeindebücherei sowie eine Kleinkunstabühne im Posthalterstadel und zwei Theatergruppen; dazu kam im Vorjahr noch der Kulturverein „Ausdrogbeng“ im Vereinshaus in Unterzeitlarn. Gegen die Neuaufstellung des Kapitels B III mit den Bereichen „Soziales, Gesundheit, Bildung und Kultur“ hatte der Gemeinderat somit keine Einwände.

Der Bürgermeister erläuterte dem Gemeinderat den Umfang der derzeit ausgeschriebenen Erschließungsarbeiten für das neue Baugebiet „Unterzeitlarn-Oberfeld“. Dort sollen zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Arbeiten zur Erstellung der Wasserver- und Abwasserentsorgungsleitungen, die Trassen der Energie- und Telekommunikationsversorgung angelegt und die notwendigen Siedlungsstraßen gebaut werden. Die Submission ist für den 19. Februar 2019 angesetzt. Nach der Auftragsvergabe soll möglichst umgehend mit der Ausführung begonnen werden. Parallel dazu können sich schon Interessenten an die Gemeinde wegen des Baugrunderwerbs wenden.

Wenn auch die Witterung derzeit den Planungen entgegensteht, so sei doch sehr erfreulich, daß endlich die Arbeiten zur Errichtung des der ambulant betreuten Seniorenwohnanlage in der Eggenfeldener Straße begonnen werden konnten.

Das Baugelände wurde schon trassiert, der Unterbau für die Bodenplatte erstellt und auch die Ver- und Entsorgungsanschlüsse verlegt. Sobald es die Witterung erlaubt sollen die Bodenplatte erstellt und mit den Maurerarbeiten begonnen werden.



Wenn der strenge Bauzeitenplan eingehalten werden kann, dann soll schon im Herbst diesen Jahres die Wohnanlage eröffnet werden.

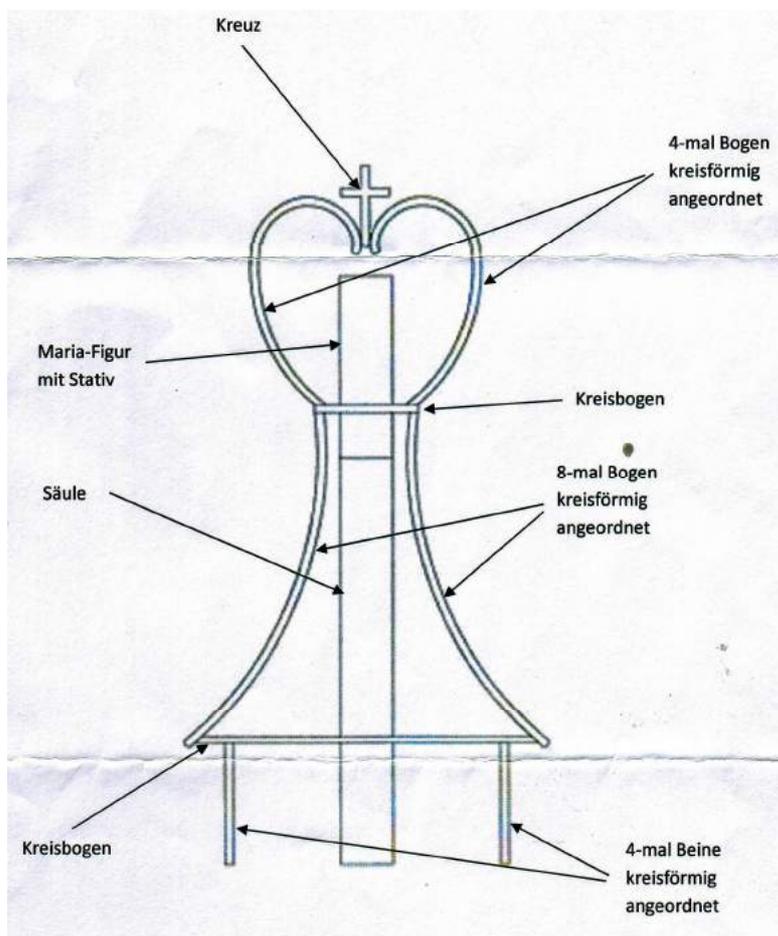
Der Gemeinderat schließt sich dem Vorschlag des Ingenieurbüros Richter an, bei der Sanierung der Kläranlage die Eintauchtiefe der Förderschnecke zu erhöhen, um einen störungsfreien Betrieb der Kläranlage in allen Betriebszuständen gewährleisten zu können; dies benötigt allerdings eine größere Baulänge der Pumpe. Für die geänderte Pumpenkonfiguration hat die beauftragte Firma SCHARR TEC aus Neukirchen ein Nachtragsangebot vorgelegt. Darin wird für die Verlängerung der Schneckenpumpe ein Mehrpreis von brutto 5.546,59 € kalkuliert. Im Gegenzug konnte aber eine Einsparung von ca. 15.000 € durch die geänderte Ausführung von der bisher geplanten, kunststoffverkleideten Betonrinne zu einer Edelstahlablauf Rinne im Nachklärbecken erreicht werden. Beauftragt wurde der Bürgermeister, die Auswirkung einer Unebenheit an der Bodenplatte des Nachklärbeckens auf Lebensdauer und Wirkweise des Bodenräumers mit der Herstellerfirma abzuklären. Sobald es die Witterung erlaubt, sollen die Schalungsarbeiten am Belebungsbecken und am Nachklärbecken fortgeführt. Das Betonieren der Außenwände im Nachklärbecken erfolgt in drei Ausbaustufen; der erste Abschnitt soll schon Mitte Februar erfolgen. Der Bürgermeister teilte noch mit, daß künftig die wöchentlichen „Jour-fix-Termine“ jeweils auf Donnerstag um 15.30 Uhr festgelegt wurden.

Die Gemeinderäte Stefan Bleimbrunner und Herbert Högl berichteten, daß zur Vorbereitung der XperBike-Sternfahrt am 02. Juni 2019 in Schönau die Vereine und Organisationen ihre tatkräftige Mithilfe zugesagt haben. Ab jetzt können dann die Feinplanungen der Organisation und des Programms gemacht werden; etwa im März erfolgen dazu die ersten Presseveröffentlichungen sowie die Einladungen der umliegenden Gemeinden. Beide berichteten auch, daß seitens der Vereine großes Interesse auch an der Durchführung eines Bürgerfestes im Vorfeld der Sternfahrt am Samstag, 01. Juni 2019 auf der Erlebniswelt Voglsam besteht. Auch diese Planung kann somit fortgeführt werden.

In seinem Bericht erwähnte der Bürgermeister, daß bei jeweils passender Witterung die größten Schäden entlang der Kiesstraßen vom Bauhof behoben werden, daß die neuen Bauhofmitarbeiter eine Schulung auf dem Satellitengestützten Vermessungsgerät zur Leitungsdokumentation absolviert haben; außerdem wurde das geprüfte Straßenfräsgut geschreddert, so daß es für die künftigen Unterhaltsarbeiten der Gemeindestraßen verwendet werden kann.

Der Bürgermeister berichtete auch, daß der Eigentümer des Übergangwohnheimes in der Eggenfeldener Straße (vormals Gasthaus Zur Post) den Nutzungsvertrag mit dem Landkreis verlängert hat. Das bedeutet, daß in dem Heim auch weiterhin Asylbewerber untergebracht werden.

Der Gemeinderat erteilte der Firma Josef Schmied den Auftrag, das Grundgestell für den Osterbrunnen auf dem Dorfplatz in Schönau zu fertigen. Gemeinderat Hans Christlmeier hatte sich um die Ausführung gekümmert und mehrere Angebote eingeholt. Künftig wird jeweils zur Osterzeit über der Mariensäule am Dorfbrunnen dieses Grundgerüst aufgebaut und österlich geschmückt werden.



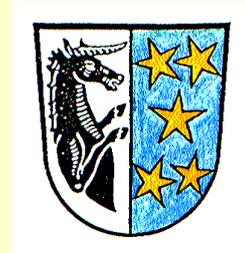
Erfreut zeigte sich der Bürgermeister, daß die Beschaffungskosten für dieses Grundgerüst über private Spenden gedeckt werden können.

Der Gemeinderat gab sein Einvernehmen zur Innenrenovierung der Expositurkirche St. Ägidius in Unterzeitlarn und sagte die Nutzung des Saales im Vereinsheim für die Sonntagsgottesdienste während der Umbauarbeiten zu. Daneben erteilte das Gremium auch sein Einvernehmen für eine Wohnhaussanierung, einen Wohnhausumbau und eine Wohnhauserweiterung, sowie für eine Nutzungsänderung zu Wohnräumen und eine Dachsanierung. Für die Innenrenovierung der Expositurkirche in Unterzeitlarn sagte das Gremium einen Zuschuß in Höhe von 10 % des von der Pfarrgemeinde zu leistenden Eigenanteils zu; das sind maximal 11.300 €; die Verwaltung wurde beauftragt, diese Summe im Haushalt der Gemeinde für 2019 zu veranschlagen.

Zur Kenntnis nahm das Gremium, daß seit Jahresbeginn der vom Caritasverband Passau eingesetzte Mitarbeiter die Verwaltungsarbeit im Dekanat Pfarrkirchen unter anderem auch für den Kindergarten St. Stephanus in Schönau übernommen hat. Außerdem nahm das Gremium noch die neuen Regelungen des Bayerischen Mobilfunkförderprogramms sowie die Verhandlungsergebnisse der kommunalen Spitzenverbände mit der Staatsregierung zum Finanzausgleich für 2019 zur Kenntnis.

Hinweis:

das Rathaus Schönau
ist am



Rosenmontag,
04. März 2019

und am

Faschingsdienstag,
05. März 2019
ganztägig geschlossen.

Schönauer Faschingszug vom 02.03.2019

Auch in diesem Jahr veranstalten die Faschingsfreunde Schönau am Faschingssamstag, 02. März 2019 den schon traditionellen Faschingsumzug mit anschließender Faschingsparty. Nach den Vorkommnissen im vorigen Jahr fand auf Einladung des Sachgebietes Öffentliche Sicherheit und Ordnung des Landratsamtes Rottal-Inn im Schönauer Rathaus ein Gespräch mit allen beteiligten Fachbehörden statt. Dazu waren die Vertreter der Polizeiinspektion Eggenfelden, des Kreisverbandes des Bayerischen Roten Kreuzes, der Kreisfeuerwehr, des Kreisbauamtes, des Kreisjugendamtes sowie die Faschingsfreunde Schönau und als Gastgeber die Gemeinde Schönau beteiligt. Die Veranstaltung am Faschingssamstag 02.03.2019 wird auf die zwei Bereiche **1. Faschingszug** und **2. Faschingsparty** aufgeteilt.

1. Der Faschingszug:

Für den Faschingszug wird die Kreisstraße PAN 38 von Pfarrkirchen kommend von der Einmündung der Pfarrkirchener Straße in die Vilshofener Straße und bis zur Kreuzung in Bachham sowie die Staatsstraße St 2108 von Eggenfelden kommend von der Abzweigung der Straße nach Neuhofen bis zur Kreuzung in Bruck in der Zeit von 12.00 Uhr bis um 24.00 Uhr **vollständig gesperrt**. Der Zug wird wiederum entlang der Baron-Riederer-Straße im Gewerbegebiet Würfeld aufgestellt. Die Teilnehmerzahl ist –wie schon im Vorjahr– begrenzt und teilnehmen darf nur, wer sich vorher schriftlich bei den Faschingsfreunden angemeldet hat und wer eine schriftliche Teilnahmebescheinigung erhalten hat.

Der Zug mit den teilnehmenden Gruppen wird im Gewerbegebiet Würfeld aufgestellt. Die Zufahrt zur Aufstellung im Gewerbegebiet ist **einzig** bei der Zufahrt von Bachham möglich. Es sind entlang der Aufstellungsstrecke jeweils Fahrgassen für Rettungsdienste freizuhalten.

Den Anweisungen der Polizei, der Feuerwehrmänner und des Ordnungsdienstes ist Folge zu leisten.

Die Aufstellung des Zuges erfolgt

um 12.00 Uhr

Der Zug beginnt um ca. 13.15 Uhr. Im Bereich der Zugaufstellungsstrecke ist eine WC-Anlage aufgestellt; der Standort der WC-Anlage ist beschildert. Es wird angemahnt, die aufgestellten WC-Anlagen auch zu benutzen; eine Nutzung der Privatgrundstücke ist **ausdrücklich verboten**. Weitere WC-Anlagen sind beim Gemeindebauhof, beim ehemaligen „Mathild-Haus“ und am Parkplatz beim Gasthaus Oberwirt aufgestellt. Für die anfallenden Abfälle (Flaschen, Papier etc.) sind die eigens dafür aufgestellten Tonnen zu benutzen.

Der Zugverlauf führt unverändert zum Vorjahr vom Gewerbegebiet über die Bachhamer Straße und entlang der Eggenfeldener Straße bis zum Parkplatz beim Gasthaus Oberwirt (Pizzeria Ciao Ciao) und löst sich dort auf. Am Parkplatz endet die Zugstrecke und die Mitfahrer müssen dort zügig von den Wagen absteigen (wird von der Polizei überwacht).

Aufgrund der kompletten Straßensperrungen können die Mitfahrer auf den Wagen schon entlang der Aufstellungsstrecke im Gewerbegebiet auf den Wagen bleiben. Auf den Wagen selbst **dürfen keine Glasflaschen, Schnapsflaschen („Klopper“ oder ähnliches)** mitgeführt werden.

Es wird ersucht, auf das Auswerfen von Massen-Bonbons während des Zugverlaufs zu verzichten. Alternativ zu den Massen-Bonbons könnten kleine Schokoriegel oder ähnliches gezielt verteilt werden.

Die Lautstärke der mitgeführten Musikanlagen ist während des Umzuges und bei der Aufstellung auf **90 db/A** zu begrenzen. Es wird verbindlich vorgegeben, die Lautsprecher nicht nach außen, sondern zur Wagenmitte auszurichten. Elektrische Geräte, wie z. B. Stromaggregate, müssen den Sicherheitsvorschriften für den mobilen Betrieb entsprechen. Durch Schallpegelbegrenzer kann die Lautstärke elektronischer Verstärker genau bestimmt werden; aus diesem Grund ist die Verwendung solcher Begrenzer besonders empfohlen.

Im Anschluß an den Zug treten die teilnehmenden Garden und Prinzenpaare auf der Bühne am Dorfplatz auf.

Während des Zuges sind Verkaufsstände für Speisen und Getränke (Kaffee, Kuchen, Bier, Limonaden, Würstl, etc., keine Schnäpse) auf dem Dorfplatz, im Glashaus bei ehemaligen „Mathild-Haus“ und am Vorplatz beim „Graber“ geöffnet.

Wir hoffen, mit obiger Organisationsregelung eine übermäßige Beeinträchtigung durch den Zug zu vermeiden und dennoch nicht das ausgelassene Treiben an diesem Tag zu sehr zu reglementieren. Schon jetzt hoffen wir auf gegenseitige Rücksichtnahme und Verständnis und für den Zug einen gelungenen wie reibungslosen Verlauf.

2. Die Faschingsparty:

In diesem Jahr wird erstmals die Faschingsparty auf das Gelände des Gemeindebauhofes nördlich des Rathauses in der Bachhamer Straße verlegt. Auf dem Gelände wird ein Partyzelt mit eigener Bar-Meile aufgebaut und es sind auch Essens- und Getränkestände vorhanden.

Die Faschingsparty beginnt um 14.00 Uhr und geht längstens bis um 21.30 Uhr. Der Zugang zum Partygelände ist aus Gründen des Jugendschutzes **nur Personen über 18 Jahre** erlaubt. Der Zugang zum Partygelände wird von einem gewerblichen Sicherheitsdienst überwacht; ebenfalls kontrolliert wird die Anzahl der zulässigen Besucher auf dem Gelände.



Helfen wir alle zusammen, daß der Faschingssamstag in Schönau in ausgelassener Stimmung und vor allem friedlich abläuft.

... und davor schon am „Unsinnigen Donnerstag“ zur ...

Faschings Party

KEEP COOL
POP - ROCK - CHARTS - LIVE

28.02.2019

Unsinniger Donnerstag
Schützenhalle Arnstorf
Männergarde Niedernkirchen
Barbetrieb ab 20 Uhr
Faschingsfreunde Schonau e.V.

1 Euro Rabatt
auf den Eintrittspreis mit *starpac**

* nur gegen Vorlage Ihrer *starpac*-Karte

 **starpac**
... und dann alles nicht vergessen machen

 **Sparkasse
Rottal-Inn**

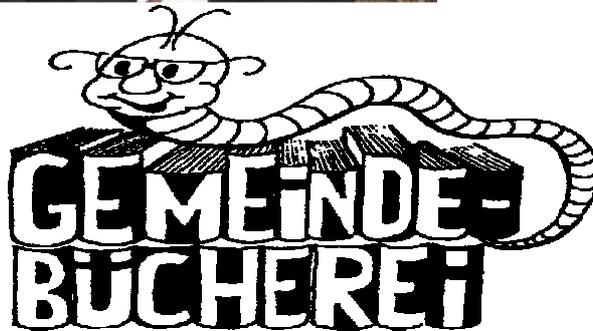
Sparkasse Rottal-Inn unterstützt Sportschützen

Alljährlich findet jeweils im Herbst der Wettbewerb des Landkreispokalschießens der Sportschützen um die Kaiserkanne statt. Verantwortlich für die Organisation der Wettbewerbe ist der Schützengau Rottal. Bei der letzten Veranstaltung kam Gauschützenmeister Heinrich Aigner mit Landrat Michael Fahmüller ins Gespräch. Dieser versicherte den Sportschützen, die Aufwendungen aus dem Wettbewerb aus den Erlösen der Kreissparkasse mit einer Spende zu unterstützen. Nach Ausweisung des Spendenbetrages lud der Geschäftsstellenleiter der Sparkassenfiliale Schönau Hans Ungnadner den Schönauer Gauschützenmeister Heinrich Aigner in die Geschäftsstelle. Zusammen mit dem Marktgebietsleiter Raimund Steinhuber von der Hauptgeschäftsstelle Pfarrkirchen überreichten die beiden den Spendenscheck über 1.000 €. Heinrich Aigner bedankte sich im Namen des Schützengaus Rottal für die großzügige Spende; insbesondere dankte er auch dem Landrat und Verwaltungsratsvorsitzenden der Kreissparkasse Michael Fahmüller für die Umsetzung der zugesagten Unterstützung.



Foto links:

Der Marktgebietsleiter der Sparkasse Pfarrkirchen Raimund Steinhuber (rechts) und der Schönauer Filialleiter Hans Ungnadner (links) überreichen dem Gauschützenmeister Rottal Heinrich Aigner (Mitte) eine Spende von 1.000,00 € aus dem Geschäftserlös für die Durchführung der Landkreispokalschießbewerbe um die Kaiserkanne;



Einladung zum „Faschingsmasken basteln“

am unsinnigen Donnerstag, 28. Februar 2019
zwischen 14:00 – 15:30 Uhr
in der Pfarr- und Gemeindebücherei

Wenn möglich bitte Pinsel mitbringen (verschiedene Größen) und wer will auch eigene Deko. Maximal 10 Kinder ab 8 Jahren. Der Materialpreis beläuft sich auf 2,- Euro.

Das Büchereiteam freut sich sehr auf euer Kommen.

Wir bitten um Anmeldung an der Gemeinde Schönau, unter der Telefonnummer **08726 / 9688-12**, da die Veranstaltung erst ab mindestens 5 Teilnehmern stattfindet.



Wir laden ein am

Sonntag, 17. Februar 2019

von 14.00 bis 17.00Uhr

zur Vorstellung des Stücks

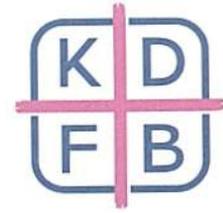
***„Jim Knopf und Lukas
der Lokomotivführer“***

natürlich auch mit Kaffee und Kuchen

in der Aula der Grundschule Schönau

Präsentiert wird das Stück wie gewohnt vom
Puppentheater Sonnenschein.

Wir hoffen wieder auf großen Andrang von kleinen und großen Fans des Puppentheaters allgemein und wünschen allen einen vergnüglichen Sonntagnachmittag.



ZV Schönau

Einladung

zum

Frauenbundfasching

am

Samstag, 23.02.19 um 19.30 Uhr (mit Tanz)

und

Sonntag, 24.02.19 um 13.30 Uhr

jeweils im Schützenhaus Schönau



Buntes Unterhaltungsprogramm
Auftritt der Schönauer Garde

Auftritt der Hebertsfeldener

Kindergarde mit Prinzenpaar

Reichhaltige Tombola

Live-Musik an beiden Tagen

Masken erwünscht!

ALLE sind herzlich
eingeladen!

**Auf Euer Kommen
freut sich der
Frauenbund Schönau**



Theaterfreunde formieren sich neu!

Nach über 20 Jahren hat das Vagabundendasein der Theaterfreunde Schönau ein Ende.

Am 28. Januar fand im Schloßcafé Asbeck die offizielle Gründungsversammlung der Theaterfreunde statt. 19 Personen haben sich zusammengefunden um offiziell einen Verein zu gründen, einer Satzung zuzustimmen und eine Vorstandschaft zu wählen.



Gründungsmitglieder sind: v. h. l. Martina Bleibinhaus, Manuela Högl, Petra Lang, Jakob Wimmer, Gerlinde Graber, Hans Dunst, Gerhard Graber, Herbert Högl, Elisabeth Zellner, Regina Wandner, Martin Bleibinhaus, Regina Petz, Josef Lang, Monika Schindler, Tobias Högl
v. sitzend Barbara Brunner, Josef Attenberger, Annemarie Asbeck, Christian Hölzlwimmer



Die neu gewählte Vorstandschaft: v. l. Martin Bleibinhaus (Beisitzer), Herbert Högl (2. Vorsitzender), Elisabeth Zellner (Schriftführerin), Jakob Wimmer (Beisitzer), Gerlinde Graber (1. Vorsitzende), Regina Wandner (Schatzmeisterin), Christian Hölzlwimmer (Beisitzer)

Spende an Kinderkrebshilfe

Beim letzten Schönauer Christkindlmarkt sammelten die Freundinnen Damaris Bachhuber, Manuela Houwers, Petra Hauslbauer und Barbara Birnkamerer Spenden für die Kinderkrebshilfe Rottal-Inn.

Wie bereits im Vorjahr, als der Spendenerlös an die Rottaler Palliativ-Station im Krankenhaus Pfarrkirchen geflossen ist, bauten die Freundinnen beim Hirtenfeuer, das Manuelas Mann Robert alljährlich betreut, einen Stand auf. Jedem Besucher, der eine Spende gab, gaben sie ein Stamperl Likör aus, den sie selbst hergestellt haben. Dank aller Helfer und der großzügigen Spender konnten die vier Freundinnen jetzt an den Vorsitzenden der Rottaler Kinderkrebshilfe Josef Hofbauer den stolzen Betrag in Höhe von 1.600,00 € überreichen. Dieser freute sich besonders, da die Aufgaben seines Vereins durch die ständig steigenden Zahlen erkrankter Kinder immer umfangreicher werden.



Foto oben: Damaris Bachhuber (links), Petra Hauslbauer (2. von links) und Manuela Houwers (rechts) überreichten den Erlös ihres Aufrufs beim Schönauer Christkindlmarkt in Höhe von 1.600,00 € als Spende an den Vorsitzenden der Rottaler Kinderkrebshilfe Josef Hofbauer (2. von rechts);

Ergänzung zum VHS-Programm

Basiswissen Hausbau am Freitag, 15. März 2019

Wir ergänzen die Daten des im letzten Gemeindeblatt aufgeführten VHS-Kurses „Basiswissen Hausbau“ wie folgt:

Termin: Freitag, 15.03.2019

von 18.30 – 20.30 Uhr

Ort: Rathaus Schönau,

Bachhamer Str. 22, 84337 Schönau

Therese und Heinrich Aigner-Gedächtnisscheibe ausgeschossen

Am 21. September 2018 verstarb Heinrich Aigner sen. Der „Wenzel Heini“ wie er zeitlebens gerufen wurde, war ein Helfer, Freund und Gönner in fast allen Vereinen in Schönau. So war er von der Gründung im Jahr 1965 zusammen mit seiner Frau Therese eingeschriebenes Mitglied der Schönauer Schloßschützen. Beide waren nicht nur bei allen Vereinsveranstaltungen aktiv mit dabei, sondern unterstützen den Verein auch bei allen Tätigkeiten. Schon beim Ausbau der ehemaligen Freiherrlichen Zimmerei zum vormaligen Schützenhaus, aber vor allem auch beim Neubau der Schützenheimat im Sportzentrum Wührfeld waren beide fast tagtäglich auf der Baustelle. Nachdem beide verstorben sind, werden die Schloßschützen das Gedenken an die beiden stets in höchsten Ehren halten. Die beiden Söhne Heinrich jun. und Anton Aigner ließen eine Schützenscheibe mit dem Konterfei der beiden anfertigen und lobten ein Gedächtnisschießen aus. Selbstredend daß an diesem Wettbewerb viele Schützen und Wegbegleiter der beiden im Verein teilnahmen; wollte doch ein jeder sich auf der Scheibe als Gewinner verewigen. Allein schon daß 15 Schützen einen Teiler kleiner als Hundert erreichten zeigt schon, wie umkämpft dieser Wettbewerb war. Schließlich erreichte Marco Maier mit einem 47,7 Teiler den 5. Platz, Sebastian Stelzeneder mit einem 30,6 Teiler den 4. Platz, Stefan Schmalzgruber mit einem 26,3 Teiler den 3. Platz und Eva-Maria Bajus mit einem 20,3 Teiler den 2. Platz. Den besten Schuß bei diesem Wettbewerb jedoch gab der vielmalige Meisterschütze Markus Waschlinger ab. Er gewann mit seinem 18,0 Teiler nicht nur das Scheibenschießen, sondern verewigte sich als Gewinner auf der Gedächtnisscheibe, die einen ganz besonderen Platz im Schützenheim bekommen wird. Schützenmeister Armin Kettl dankte den beiden Söhnen Anton und Heinrich Aigner für die Scheibenspende, ganz besonders aber den Teilnehmern am Wettbewerb.



Foto oben: Schützenmeister Armin Kettl bedankte sich bei der Siegerehrung des Gedächtnisschießens von Therese und Heinrich Aigner bei den beiden Söhnen Anton Aigner (links) und Heinrich Aigner (2. von rechts) für die Spende der Gedächtnisscheibe und gratulierte dem Gewinner des Schießens Markus Waschlinger (2. von links) zum Sieg.

Aus dem Standesamt

Herzlichen Glückwunsch

Geburten

Hugel Christian Dorian
Elias Neumaier
Verena Schmalzgruber
Elian Enggruber

Hochzeit

Christine Stadler und Christoph Stadler

70. Geburtstag

Brigitte Thurnhuber-Tannert

80. Geburtstag

Anna Frank

85. Geburtstag

Hildegard Hauslbauer



**Doris Müller
zum 80. Geburtstag**



**Genofeva Freifrau Riederer von Paar
zum 90. Geburtstag**

Aufrichtiges Beileid zum Todesfall von Joseph Bleibinhaus, Jakob Weger

Veranstaltungskalender

So.	17.02.19	Bücherei Schönau	Puppentheater, 14.00 Uhr, Aula Schule
Mo.	18.02.19	Frauenbund Schönau	LeA-Kurs; Gemeindebücherei
Fr.	22.02.19	Gartenbauverein Schönau	Jahresversammlung
Sa.	23.02.19	Schloßschützen Schönau	KDFB Fasching
Sa.	23.02.19	Frauenbund Schönau	Frauenbundfasching im Schützenhaus
So.	24.02.19	Schloßschützen Schönau	KDFB Fasching
So.	24.02.19	Frauenbund Schönau	Frauenbundfasching im Schützenhaus
Sa.	02.03.19	Faschingsfreunde Schönau	Schönauer Faschingszug
Mi.	06.03.19	GH Wieser-Hausmanninger	Aschermittwoch, Fischessen
Sa.	09.03.19	Pfarramt Schönau	Pfarrfamilienabend im Pfarrheim Schönau
Sa.	09.03.19	V d K	Jahresversammlung
So.	10.03.19	KSK Unterzeitlarn	Jahreshauptversammlung
Fr.	15.03.19	SV Schönau	Jahreshauptversammlung ab 20.00 Uhr
Sa.	16.03.19	TC Schönau	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
Sa.	16.03.19	FFW Schönau	Haussammlung
Sa.	16.03.19	SV Schönau	Schafkopf-Turnier ab 20.00 Uhr
So.	17.03.19	GH Wieser-Hausmanninger	Kaffeekränzchen

Öffnungszeiten und Erreichbarkeiten

Gemeindeverwaltung:

Mo.-Fr. 08.00 Uhr – 12.00 Uhr
Mo./Di. 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Do. 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Wertstoffhof:

Mi. 15.00 Uhr – 17.00 Uhr
Fr. 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Sa. 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Kompostieranlage:

Fr. 15.00 Uhr – 17.00 Uhr
Sa. 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Gemeindebücherei:

Di. 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Fr. 15.30 Uhr – 17.30 Uhr

E-Mail: buecherei.schoenau@gmail.com

Kath. Pfarramt:

Di. 08.00 Uhr – 11.30 Uhr
14.30 Uhr – 18.00 Uhr

Fr. 13.00 Uhr – 16.00 Uhr

E-Mail: pfarramt.schoenau@bistum-passau.de

Erreichbarkeit der Seniorenbeauftragten der Gemeinde, Frau Angela Fritz:

Tel: 08726 / 910003

E-Mail: 08726910003@t-online.de

Erreichbarkeit der Jugendbeauftragten der Gemeinde, Frau Martina März:

Tel: 08726 / 967817

E-Mail: maerz-martina@gmx.de

Erreichbarkeit des Jugendbeauftragten der Gemeinde, Herr Franz März:

Tel: 08726 / 1571

E-Mail: maerz_franz@yahoo.de

Gemeindeverwaltung:

Telefon-Nr. 08726 / 9688-0

Fax-Nr. 08726 / 9688-20

e-mail Adresse der Gemeindeverwaltung: gemeinde@schoenau.bayern.de

Homepage der Gemeindeverwaltung: www.gemeinde-schoenau.de

Grundschule Schönau:

Telefon-Nr. 08726 / 1600

Fax-Nr. 08726 / 1728

e-mail Adresse der Schule: Schule-schoenau@t-online.de

Homepage der Schule Schönau: www.gs-schoenau.de

Kindergarten St. Stephanus: Telefon-Nr. 08726 / 543

e-mail Adresse des Kindergartens: kita-schoenau@bistum-passau.de

Homepage des Kindergartens Schönau: www.kindergarten-schoenau.de

Arztpraxis Dr. Gerhard König, Schulstraße 2

Sprechzeiten:



Telefon-Nr. 08726 / 9695222

(ab 01.04.2019)

Montag 08.30 – 11.30

Dienstag 16.00 – 18.00

Mittwoch 08.30 – 11.30

Donnerstag 08.30 – 11.30

Freitag 16.00 – 18.00

Romantisches Konzert zum Muttertag: keltische Harfe & Songpoesie

Der ev. Pfarrer, Songwriter, Barde und Harfenist

Andy Lang

gibt am **Freitag, 10. Mai 2019** um **20.00 Uhr**
in der **Pfarrkirche St. Stephanus** in Schönau ein
Sonderkonzert zum Muttertag



Andy Langs Eigenkompositionen, schöpfen tief aus dem Brunnen keltisch-irischer Tradition. Sein filigranes Harfenspiel kontrastiert die sonore Charakterstimme und die druckvoll gespielte Gitarre erdet himmlische Klänge. Melodien voller Sehnsucht und Texte mit Tiefgang verbinden sich zu einem eleganten Songwriting.

Andy Langs Auftritte sind Inszenierungen der Stille. Ein sinnlicher Konzertgenuss für Augen und Ohren, für Leib und Seele.

Eintrittskarten zum Konzert gibt es **ab Montag, 25. Februar 2019** im Vorverkauf (13,00 €) in der Gemeindeverwaltung oder an der Abendkasse (15,00 €) in der Pfarrkirche.



Dr. med. Gerhard König

Facharzt für Allgemeinmedizin

Ultraschall, Ruhe- und Belastungs-EKG,
Langzeitblutdruck, Lungenfunktion, Gesundheitscheck,
Krebsvorsorge, Kinder- und Jugendvorsorge
(U-Untersuchungen vom Säugling bis Teenager),
DMP Diabetes/KHK/COPD/Asthma,
Hausärztliche Versorgung, Hausbesuche,
Psychosomatische Grundversorgung
Alpin- und Höhenmedizin

Hauptpraxis Schönauer Straße 19, 94424 Arnstorf, Tel 08723/9799020

Filiale Schulstraße 2, 84337 Schönau, Tel **08726 / 9695222**

Filiale Gynäkologische Praxis Arnstorf
Schönauer Straße 19a, 94424 Arnstorf, Tel 08723/9794757

Da es in unseren ländlichen Gebieten extrem schwierig ist, engagierte Kollegen für die hausärztliche Tätigkeit zu finden, freut es mich ganz besonders,

Frau Dr. med. Daniela Hofbauer ab 1. April 2019

in meinem Team begrüßen zu dürfen.
Sie ist

Fachärztin für Innere Medizin,
hat die Zusatzbezeichnung
Notfallmedizin,

Frau Dr. Hofbauer war bisher in den Kreiskliniken Mühldorf sowie in den Kliniken des Landkreises Passau tätig.

Ab 1. April können wir deshalb in **Schönau** folgende **neue Sprechzeiten** anbieten:

Montag	08.30 – 11.30
Dienstag	16.00 – 18.00
Mittwoch	08.30 – 11.30
Donnerstag	08.30 – 11.30
Freitag	16.00 – 18.00

Ich freue mich auf Ihren Besuch

Dr. med. Gerhard König